



GEWERKSCHAFT DEUTSCHER
LOKOMOTIVFÜHRER
Bezirk Hessen – Thüringen – Mittelrhein

Frankfurt, den 01.03.2021

Was will die GDL tariflich in den verschiedenen Bereichen erreichen

Wir werden entscheidende Tarifforderungen gleichlautend
für ALLE Eisenbahner stellen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für uns als GDL ist eines klar: Wer die Mitarbeiter der Bahn mit 1,5 % Entgelterhöhung für eine Laufzeit von über 2,5 Jahren abpeist, dabei ein Jahr als Nullrunde und für die folgenden Jahre jeweils 0,75 % pro Jahr (**bedeutet in den durchschnittlichen Entgeltgruppen zwischen 2.500 und 3.500 Euro einen Erhöhungswert von ca. 18 bis 26 Euro**) in Anwendung bringt, kann von Seiten der GDL sicherlich ein **MEHR** erwarten:

Welche Forderungen sollen für alle Eisenbahner umgesetzt werden?

- 4,8 % Entgelterhöhung (**bedeutet in den durchschnittlichen Entgeltgruppen zwischen 2.500 und 3.500 Euro einen Erhöhungswert von ca. 120 bis 170 Euro**)
- Erhöhung der Ausbildungsvergütung für Azubis um 100 Euro
- 1.300 Euro Corona-Hilfe für jeden Eisenbahner
- weitergehende Anwendung der besonderen Teilzeit im Alter bzw. der Regelungen zur Reduzierung der JAZ zur Entlastung älterer Arbeitnehmer
- Laufzeit 12 bzw. 14 Monate
- Erhöhung des Arbeitgeberbeitrags zur betrieblichen Altersvorsorge (bAV) auf 2,4 Prozent des MTE

Zu den allgemeinen Forderungen kommen dann einzelne und spezifische Forderungspakete für die unterschiedlichen Berufsgruppen. Dies möchte ich kurz an einem Beispiel erläutern:

Wir beobachten seit Jahren eine immer weiter aufgehende Tarifschere bei den Handwerkern in unserer Instandhaltung. Eine Tarifschere, die im Vergleich der Tarifverträge in der Metallbranche durch die IG-Metall einerseits und durch die jahrelang gelebte Vernachlässigung der Interessen der Handwerker bei der Bahn entstanden ist. Es ist also notwendig, mit neuen Tarifverträgen bei der Bahn ein großes Interessenfeld unserer Werkeleute zu bedienen. Entgelt Differenzen, die zumindest aus fachlicher Sicht nicht zu begründen sind, müssen wieder auf das Marktniveau angehoben werden. Sicherlich ist das eine Mammutaufgabe. Aber da die Handwerker der Bahn in den letzten Jahren regelrecht abgekoppelt wurden, werden wir uns dieser Aufgabe stellen!

GDL Stark – unbestechlich – erfolgreich

Euer Bezirksvorstand

Besser informiert: GDL

Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer - Bezirk HTM
Niddastr.52, 60329 Frankfurt/M.

Tel.: 069 - 44 45 44 ** Fax: 069 - 94 41 09 09 ** E-Mail: Bezirk-HTM@gdl.de



**Gemeinsam ZugKunft
bewegen**